

	<p>Object: Porträt Johann Daniel Falk</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Porträtsammlung Freundschaftstempel</p> <p>Inventory number: AN 131-1</p>
--	--

Description

Johann Daniel Falk (1768-1826), Sohn eines Perückenmachers, ging nach dem Studium der Theologie und der antiken und neueren Literatur in Halle 1797 nach Weimar, wo er Umgang mit Goethe, Wieland und Herder hatte. Seine wichtigsten Publikationen wie das "Taschenbuch für Freunde des Scherzes und der Satire" (1797-1803) entstanden in den ersten Weimarer Jahren. In seinem literarischen und publizistischen Werk zeigte sich Falk als Gegner der Romantik. 1813 gründete er hier die "Gesellschaft der Freunde in der Not", deren Ziel die Sorge und Ausbildung verwaister und verwahrloster Kinder war. Das Pastell gelangte erst einige Jahrzehnte nach Gleims Tod in dessen Porträtsammlung.

Basic data

Material/Technique:	Pastell
Measurements:	43 x 35 cm (mit Rahmen 49,5 x 41,5 cm)

Events

Painted	When	1795
	Who	
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Johannes Daniel Falk (1768-1826)
	Where	

Keywords

- Freundschaftskult
- Geselligkeitskultur
- Literarische Öffentlichkeit
- Portrait

Literature

- Becker, Carl (1911): Der Freundschaftstempel im Gleimhause zu Halberstadt. Halberstadt, 059
- Jaenicke, Eduard (1865): Inventarium der zum Canonicus-Gleim'schen Nachlasse gehörigen Bücher, Handschriften, Gemälde und Kupferstiche (handschriftlich). Halberstadt, 030
- Scholke, Horst (2000): Der Freundschaftstempel im Gleimhaus zu Halberstadt. Porträts des 18. Jahrhunderts. Bestandskatalog. Bearb. v. Horst Scholke mit einem Essay von Wolfgang Adam. Leipzig, 091